

KÄLBER

KÄLBERVERSTEIGERUNG REGAU VOM 6. OKTOBER 2025

HANDELSFIRMEN SORGEN FÜR STABILE MARKTVERHÄLTNISSE!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb für diese Jahreszeit erneut extrem groß. Insgesamt wurden 551 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 1 Stück verkauft wurden. Auch diesmal waren auffällig wenig private Käufer vor Ort. Die zahlreichen anwesenden Handelsfirmen sorgten jedoch für eine vollständige Markträumung bei stabilen Preisverhältnissen. Die Qualität der angebotenen Tiere war großteils sehr gut, jedoch wurden auch etliche Kälber deutlich zu leicht (unter 70 kg) angeboten. Durch die flächendeckend sehr gute Grundfuttersituation sowie die wieder steigenden Schlachtrinderpreise rechnen wir in den nächsten Wochen mit einer guten Nachfrage nach gut mastfähigen Kälbern und ersuchen alle Mitglieder, die Versteigerung in Regau für die Vermarktung ihrer Tiere zu nutzen.

377 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 8,35 netto je kg (-0,31), was einen Bruttopreis von € 893,02 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis €

11,70 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 8,27, bis 100 kg € 8,59, bis 110 kg € 8,32 und bis 120 kg € 8,17. Rund 60 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH, Wiestrading GmbH und Agrarmarketing Gerner angekauft. Größere Mengen kauften auch die Firmen Purkhäuser und Kaufmann Agrar sowie einige regionale Mäster. 24 Kälber wurden von der Firma Wiestrading für den Export nach Kroatien angekauft.

Bei den 132 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau ebenfalls leicht rückläufig. Auch hier wurden etliche Kälber zu leicht angeboten. Speziell gut entwickelte Fleischrassekreuzungen waren sehr gefragt und erzielten Preise bis € 9,90 netto. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 3,50 bis € 9,90. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 6,67 netto (-0,66).

Die 42 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren ebenfalls mit einer leicht rückläufigen Nachfrage konfrontiert. Der Durchschnittspreis bei einem Durch-

schnittsgewicht von 102 kg betrug € 715,-. Den Höchstpreis von rund € 1.090,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Pommer Marina und Josef auf Pöndorf für ein sehr gut entwickeltes und genetisch hornloses Hasso Pp-Kalb aus einer leistungsstarken Hurry Up-Tochter.

info

NÄCHSTE VERSTEIGERUNG: KÄLBER

Montag,
20. OKTOBER 2025

Versteigerungsbeginn:
Stierkälber 10:00 Uhr
Zuchtkälber 13:30 Uhr

KÄLBER	ANGEBOT	VERKAUF	PREIS netto	PREIS brutto	kg	GESAMT brutto
Stierkälber	377	377	8,35	9,44	95	893,02
Fleckvieh	309	309	8,33	9,41	95	890,21
Fleischrasse-Kreuzung	58	58	9,19	10,38	96	991,24
sonst. Rassen	10	10	3,93	4,44	92	410,09
weibliche Zuchtkälber	42	41	6,22	7,03	102	715,00
weibliche Nutzkälber	132	132	6,67	7,53	90	680,86
Gesamt	551	550				

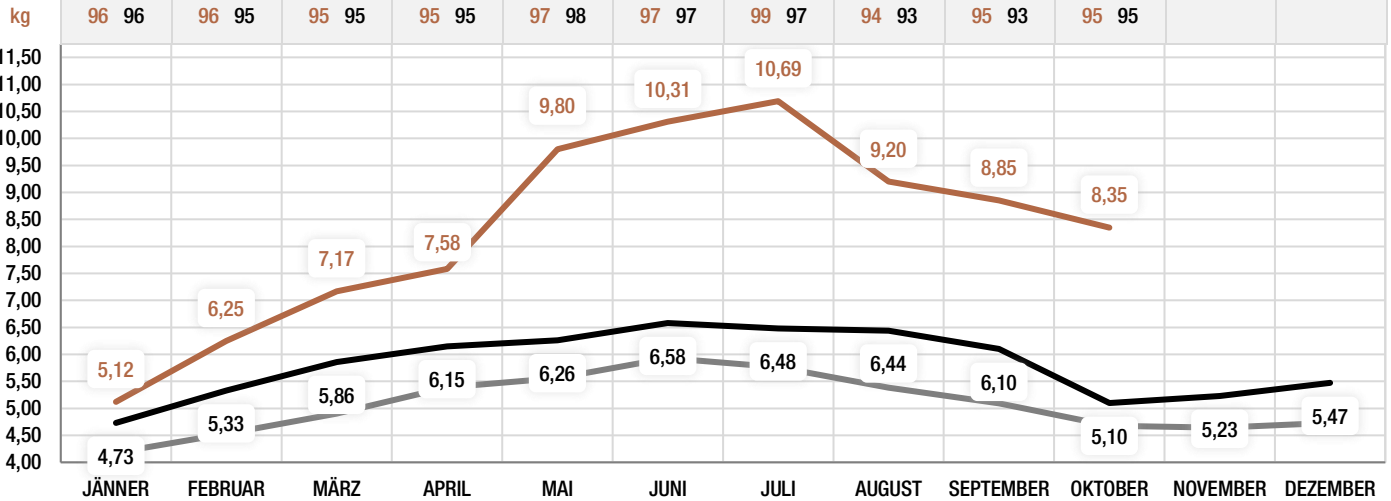
2023

2024

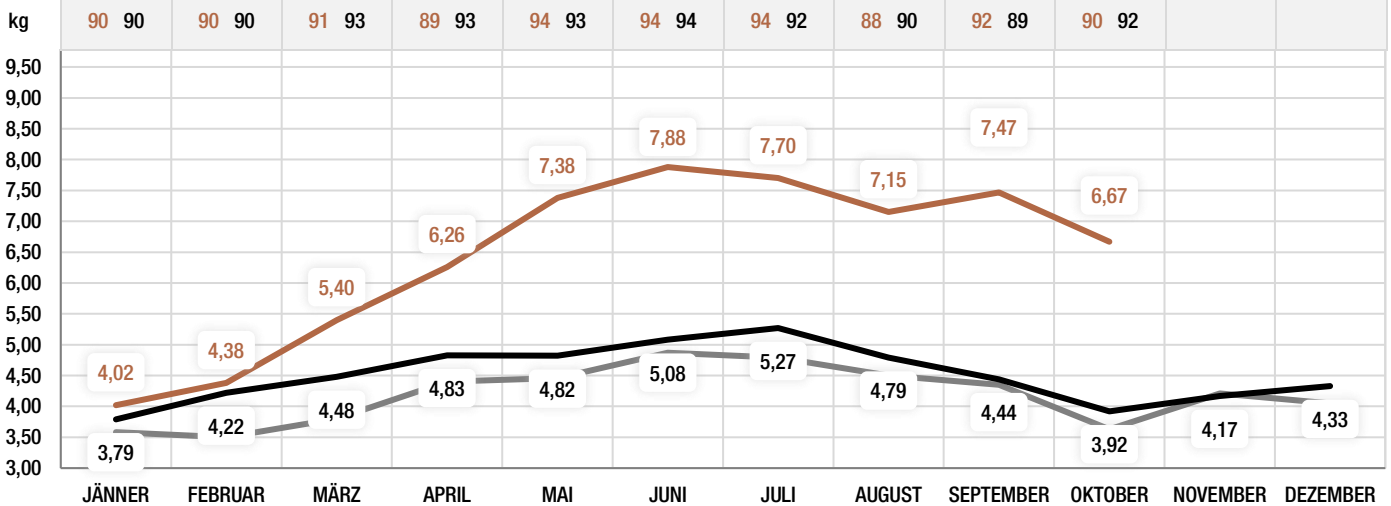
2025

STIERKÄLBER

DURCHSCHNITTSPREISE NETTO



NUTZKÄLBER WEIBLICH



ZUCHTKÄLBER WEIBLICH

